



Zweite Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger (r.) ehrte die Teilnehmerinnen des Schachtags in Neumarkt.

Foto: André Schilay

## Mädels waren am Zug

**SCHACH** Der SK Neumarkt bot einen Schachtag nur für Frauen und Mädchen an – die Resonanz darauf war sehr erfreulich.

**NEUMARKT.** Seit mehr als fünf Jahren betreibt der Schachklub Neumarkt eine intensive Mädchenschacharbeit, wofür der Verein im Vorjahr von der Deutschen Schachjugend mit dem Qualitätssiegel „Deutscher TOP-Schachverein: Mädchen- und Frauenschach“ ausgezeichnet wurde.

Ein Grund hierfür waren unter anderem zahlreiche Mädchenschach-Aktionen wie etwa der Neumarkter Mädchenschachtag, der nun bereits zum sechsten Mal stattfand. Und nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, gab es parallel dazu die zweite Auflage des Neumarkter Frauenschachtags.

Für die elf Teilnehmerinnen stand zunächst ein Schnellschachturnier über fünf Runden auf dem Programm. Bei den U14-Mädchen setzte sich Maria Schilay im Favoritinnen-Duell gegen Vorjahressiegerin Fabienne Held durch. Beide blieben in den restlichen Partien siegreich, so dass sich Maria Schilay fünf Jahre nach ihrem Erfolg

bei der Premiere das zweite Mal den Turniersieg sicherte. Der dritten Platz ging erstmals an Daiana Burger vor ihrer Schwester Radena.

Hart umkämpft war auch das Duell um den Pokal für die beste Nichtvereinspielerin: Sina Ritschel und Alexandra Röckl waren punktgleich und mussten eine Entscheidungs-Blitzpartie spielen. Diese endete Remis und erst in der zweiten Entscheidungspartie setzte sich Sina Ritschel durch.

Bei den Frauen wurde die frischgebackene bayerische U16-Vize-Meisterin Eva Schilay ihrer Favoritenrolle gerecht, gewann alle Partien und verteidigte somit ihren Titel. Den zweiten Rang mit nur einer Niederlage sicherte sich Angelika Schilay vor der besten Nichtvereinspielerin Ute Franke sowie Eva Schilay sr. und Andrea Voigt.

Bei der Siegerehrung gab es aus der Hand von zweiter Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger für alle Teilnehmerinnen Preise, Medaillen und Urkunden sowie Pokale für die besten Drei und die jeweils beste vereinslose Spielerin.

Für die Mädchen ging der Schachtag nach dem Turnier mit einem Ausflug in die Erlebniswelt Velburg weiter, wo sie einen aufregenden Nachmittag im dortigen Hochseilgarten verbrachten.

27.04.16